



<https://biz.li/3nig>

AMTSARZT DER REGION: "ELTERN SOLLTEN SICH BEIM THEMA IMPFEN BERATEN LASSEN"

Veröffentlicht am 29.05.2017 um 18:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Impfen – ja oder nein? Mit dieser Frage beschäftigen sich in diesen Tagen nicht nur Politiker in Berlin, sondern tagtäglich auch viele Eltern. Am Donnerstag, 1. Juni 2017, entscheidet der Bundestag über einen Gesetzentwurf, nach dem Kitas jene Eltern beim Gesundheitsamt melden müssen, die bei der Anmeldung ihres Kindes keinen Nachweis einer Impfberatung vorlegen können. Dr. Mustafa Yilmaz, Leiter des Gesundheitsamtes der Region Hannover, befürwortet diesen Vorstoß: "Eltern sollten sich immer von ihrem Hausarzt zum Thema Impfen beraten und informieren lassen. Das Ziel ist, die Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) umzusetzen." Aber auch bei Erwachsenen kommen immer wieder Fragen nach dem Impfschutz auf. Welche Impfungen sind sinnvoll, welche empfohlen, welche nötig? Das geht bei Tetanus los und



Dr. Mustafa Yilmaz, Leiter des Fachbereichs Gesundheit der Region Hannover.

endet bei der Impfung gegen die von Zecken übertragenen Frühsommer-Meningo- Enzephalitis (FSME). Für viele Urlaubsreisen sind Impfungen darüber hinaus nicht nur empfohlen, sondern Pflicht. Bei der Infoveranstaltung "Gesund an der Leine: Impfschutz für Erwachsene" am Donnerstag, 8. Juni 2017, 16:00 bis 17:30 Uhr im Regionshaus, Hildesheimer Str. 20, Hannover, 6. Etage, Raum 602, berät Prof. Dr. Ralf-Peter Vonberg, Oberarzt am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene an der Medizinischen Hochschule Hannover, und steht Rede und Antwort zum Thema Impfschutz für Erwachsene. Organisiert wird die kostenfreie Veranstaltung vom Fachbereich Gesundheit der Region Hannover. Die Besucherinnen und Besucher können ihre Impfausweise gern mitbringen. Um Anmeldung bis zum 6. Juni wird gebeten: Telefon 0511/61624123. Weitere Infos zum Impfen gibt es ebenfalls auf www.hannover.de (Stichwort "Impfen").